

Gudrun Rauball  
Stadträtin

Ich beantrage, die im Haushalts-und Finanzausschuss am 21.01.2016 gestellten Fragen als Anlage zum Protokoll zu übernehmen.

#### **Haushaltskonsolidierungskonzept S.6 und S.7 Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz**

- Warum wurden die Beträge in der Tabelle für die Jahre 2015, 2016 und 2017 nicht aufgerechnet?
- Warum wird die Aufrechnung für diese Jahre anders behandelt?

#### **Im Budget 02/01 Personalkosteneinsparung**

- Wenn AZ-Reduzierungen nicht mehr in Betracht kommen, wieso sind diese dann noch Maßnahmen im HHKonsolidierungskonzept?
- Woraus ergeben sich die Einsparungen in diesem Bereich?

#### **Zurückgeführte Mitarbeiter/Innen aus der Komba:**

Es sind jetzt weniger Einrichtungen in der Trägerschaft der Stadt, einige Einrichtungen sind von Freien Trägern übernommen.

- werden diese Mitarbeiter/Innen in diesem Bereich benötigt, oder sollte/könnte man sie in anderen dringenden Bereichen einsetzen.

#### **Jährlichen Abschreibungen:**

In den HHPlänen werden die Abschreibungen (in der Planung) eingepflegt. In den Ergebnishaushalten stehen die Beträge der Abschreibungen auf „0“.

- Warum werden die Abschreibungen nicht eingepflegt?

#### **Kultur und Soziales Budget 12, S. 116, Erg.HH sonstige Erträge:**

Im Ansatz werden die Beträge in diesem Bereich im Plan sehr niedrig angesetzt. Der Ergebnishaushalt weist dann einen sehr hohen Betrag auf

- Warum werden die geplanten Erträge 2015 u. 2016 in der Planung im Verhältnis zu den Erträgen im Ergebnisplan so gering angesetzt?

#### **Einnahmen im Kulturbereich:**

37% Deckung der Kosten für das Kulturhaus sind nicht ausreichend. Hier sollte geprüft werden, die Einnahmen zu steigern